

Das Regionalbudget: Eine Chance für Kleinprojekte

Was ist das Regionalbudget?

- Förderinstrument der **Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE)**
- Unkomplizierte und schnelle Förderung von Kleinprojekten im ländlichen Raum
- Insgesamt 75.000 € Förderung
- Finanzierung zu 90% aus Bundes- und Landesmitteln und zu 10% aus Eigenmitteln des ILE-Zusammenschlusses



Was wird gefördert?

Projektgröße Kleinprojekte mit förderfähigen Gesamtausgaben zwischen 500 € und max. 20.000 €

Antragsteller Vereine, Privatpersonen, Kleinstunternehmen der Grundversorgung, Kirchen oder Kommunen

Wichtigste Regel

Das Projekt darf vor der Bewilligung (Vertragsunterzeichnung) nicht begonnen werden!
(Ein Projekt gilt als begonnen, wenn z. B. der Auftrag an eine Firma vergeben wurde)

Ziel:

Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, Verbesserung der Lebensverhältnisse und Stärkung der regionalen Identität

Förderkonditionen 2026:

- Fördersatz: 80% der förderfähigen Gesamtausgaben
- Maximale Förderung: 10.000 € pro Projekt

Zeitplan:

- Veröffentlichung Projektaufruf: In wenigen Tagen (Anfang nächster Woche)
- Antragszeitraum: 1. Dezember 2025 – 31. Januar 2026

Beispiel-Projekte

(von Vereinen aus der ILE Rothenburg ob der Tauber)

- Scheunenumbau zum Vereinsheim (Obst -und Gartenbauverein Nordenberg, Windelsbach)
- Festzelt (Heimat- und Weinbauverein Tauberzell)
- Mobile Gastro-Geschirrspülmaschine (Evangelische Landjugend Neustett, Adelshofen)
- Neue Theke im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf
- Flaschenabfüllanlage für Apfelsaft (Obst- und Gartenbauverein Colmberg)
- Sanierung und Neugestaltung des "Frosthäusle" als Treffpunkt der Dorfgemeinschaft Lauterbach

Nächste Schritte für Ihren Verein

1. Projektaufruf prüfen:

Anfang nächster Woche veröffentlichen wir den offiziellen Projektaufruf. Schauen Sie sich diesen genau an und überlegen Sie, welche Ihrer Vereinsprojekte zu den Zielen passen

2. Kosten plausibilisieren:

Prüfen Sie, ob Ihr Vorhaben in den finanziellen Rahmen passt (Gesamtausgaben zwischen 500 € und 20.000 €).

- Für den Antrag ist eine plausible Kostenschätzung (z.B. durch unverbindliche Angebote) notwendig

3. Antrag stellen:

Reichen Sie Ihren vollständigen Antrag im offiziellen Zeitraum vom 1. Dezember 2025 bis zum 31. Januar 2026 ein

Fragen?

Melden Sie sich bei uns!

Der offizielle Projektaufruf mit allen Detailinformationen und Antragsunterlagen wird in wenigen Tagen veröffentlicht.

Ihre Umsetzungsbegleitung	Franziska Breiter	E-Mail: breiter@neulanplus.de Telefon: 0176 46 66 38 94
	Annika Hiller	E-Mail: hiller@neulanplus.de Telefon: 0176 610 562 76
	Philipp Kahl	E-Mail: kahl@neulanplus.de Telefon: 0171 526 23 50